

Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **13 (1937-1938)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wir, daß er mit dem gleichen Arbeitsgeist wie Kamerad Haerberli dem Verein vorstehen wird.

In Adj.-Uof. Vogt und Adj.-Uof. Schmidt verlieren wir zwei wertvolle Kameraden, die stets bereit waren, uns in den techn. Winterkursen viel Lehrreiches beizubringen, Felddienstübungen auszuführen und alles Nötige dazu vorzubereiten. Auch in den Vereinsdisziplinen waren diese zwei immer in den vordern Rängen anzutreffen, so daß ihr Wegzug für uns einen großen Verlust bedeutet. Ihnen gehört auch ein großer Teil Verdienst an den Lorbeeren, die wir in Luzern erfochten haben. An dieser Stelle wünschen wir den beiden Kameraden alles Gute in ihrem neuen Wirkungskreis Payerne. Auch den beiden Kameraden Fw. Widmer und Wm. Roost, die ihr Wissen und Können stets dem UOV zur Verfügung gestellt haben, danken wir herzlich. Die Kameraden Adj.-Uof. Haerberli, Adj.-Uof. Vogt und Adj.-Uof. Schmidt wurden für ihre geleistete Arbeit mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Eine besondere Freude bereitete es uns, daß der kant. Vorstand, Kameraden Locher, Rieß und Wyß, an unserer Generalversammlung vertreten war. Kant.-Präs. Adj.-Uof. Locher wand unserm scheidenden Präsidenten ein Kränzlein.

Herr Major Trachsler ermunterte uns mit kräftigen Worten zu weiterer Arbeit, mit der Zusicherung, daß alle ortsanwesenden Offiziere uns stets mit Rat und Tat beistehen werden, wo es die Not erfordert.

Der Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Präsident: Fw. Keller Johann; Beisitzer und Vizepräs.: Adj.-Uof. Haerberli Ernst; 1. Sekretär: Fw. Blumer Heinrich; 2. Sekretär: Kpl. Weber Walter; Kassier: Wm. Maurer Fritz; Übungsleiter: Fw. Thomann Felix; Schützenmeister: Wm. Urech Jakob; Materialverwalter: Wm. Wüthrich Walter; Propagandachef: Fw. Concaster Ernst.

Unteroffiziersverein Amt Entlebuch

Sonntag, den 19. Dezember, führte unser Verein seine erste Felddienstübung durch, und zwar auf Ski. 16 Kameraden aus allen Waffengattungen und Heeresklassen trafen sich in Flühl (Luz.). Nach der Befehlsausgabe durch den Übungsleiter, Herrn Hptm. Schaller, Sörenberg, führte der Weg über Hochwald-Hirsegg nach Salwydeli, wo unsere Truppen die Aufklärungsarbeit und den Vormarsch des aus dem Haberkentale kommenden Feindes verhindern mußten. Gewaltiger Schneefall erschwerte den Aufstieg. Während die Artilleristen Wege und Batteriestellungen rekognoszierten, bezogen die Infanteristen (Minenwerfer, J.K. und Füsiliere) Stellung im Raume Salwyden-Salwydeli. Zur Mittagsverpflegung trafen sich die Kameraden in der Skihütte Salwydeli. Nach kurzer Mittagsrast wurde die Arbeit fortgesetzt. In mehreren Patrouillen wurden die Uebergänge über die Schwarzenegg nach Sörenberg rekognosziert. Den Schluß der Übung bildete eine stiebende Abfahrt nach Sörenberg, wo im Kurhaus die Übungen und die gelösten Aufgaben besprochen wurden. Ein Stündchen konnte noch der Kameradschaft gewidmet werden, bis vorgerierte Zeit zum Aufbruch mahnte.

K. U.

Unteroffiziersverein aller Waffen Zürcher Oberland

Unter dem Vorsitz von Vizepräsident Wm. Rebsamen Oskar fand Sonntag den 9. Januar 1938 bei Kamerad Wm. Dünki Reinh. im «Bären» in Rüti die 47. Generalversammlung des UOV statt. Aus dem Jahresbericht des Vorsitzenden war zu entnehmen, daß der Verein sich im abgelaufenen Jahre recht intensiv außerdienstlich betätigte, und zwar wurde sein Schaffen am Forchschießen und an den Eidg. Unter-Off.-Tagen in Luzern reichlich belohnt, wozu wir dem Vorstand und der ganzen Sektion nochmals bestens gratulieren.

Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Für den weggezogenen Wm. Jent wurde zum Präsidenten gewählt Wm. Rebsamen Oskar in Rüti, Vizepräsident Feldw. Peter E., Wald, Aktuar Wm. Rathgeb H., Rüti, Quästor Feldw. Appert E., Neubrunn, Schützenmeister Wm. Rothe A., Rüti. Beisitzer: Adj.-Uof. Huber M., Pfäffikon, Feldw. Bobhard H., Kempten, Wm. Kuhn Paul, Wald, Wm. Müller H., Turbenthal. Als Leiter der Felddienstübungen konnte Herr Oblt. Altorfer H. in Rüti gewonnen werden, als Ski-Obmann funktioniert Feldw. Senn Jean, Hinwil.

Zufolge der großen Verdienste für den Verein wurde Herr Kav.-Oblt. Schaufelberger zum Ehrenmitglied ernannt.

Für das Jahr 1938 wurde nachbezeichnetes Arbeitsprogramm genehmigt: 1) Januar/Februar Krokier- und Kartenlesekurs durch Herrn Oblt. Altorfer. 2) Februar 5./6. militär. Skipatrouillenlauf in Fischen-

thal, wozu bereits schon die Zusagen mehrerer Patr. der neu gebildeten 6. Division zugesichert sind. 3) März/April Felddienstübung. 4) Mai Forchschießen. 5) Juni Kurs für Patr.-Läufer. 6) Mai, Juni, Juli Übungen im Handgranatenwerfen und Schießen mit der Faustfeuerwaffe 50 m. 7) Juli Besuch des 50jährigen Jubiläums der Sektion Glatt- und Wehtal in Bülach. 8) August evtl. Sept. eidg. Verbandsübungen im Gewehr- und Pistolenschießen und Handgranatenwerfen. 9) Ende September Endschießen oder freie Zusammenkunft. 10) Oktober/November Kurs im Schießen mit dem Maschinengewehr.

Es gibt also ein vollauf gerütteltes Maß von Arbeit zu bewältigen, dabei ist dem Vorstand nur zu gönnen, daß seine große Arbeit für die Vorbereitungen zu all diesen Übungen durch einen recht zahlreichen Besuch seitens der Mitglieder belohnt wird.

Verwechsellte Waffen

Der Sektion Biel fehlen seit den SUT Luzern Gewehr Nr. 385812 und Karabiner Nr. 153852. Wer weiß Auskunft über diese Waffen?

Meldung an UOV Biel erbeten.

Eingegangene Jahresberichte/Rapports an reçus

26. Dez. 1937: Goßau (St. G.). — 7. Jan. 1938: La Chaux-de-Fonds; Le Locle. — 8. Jan.: Winterthur — 11. Jan.: Val-de-Ruz. — 13. Jan.: Herisau. — 14. Jan.: Münsingen; Toggenburg. — 16. Jan.: Frutigen-Nd.-Simmental. — 17. Jan.: Burgdorf. — 19. Jan.: Baden.

Zentralsekretariat. — Secrétariat central.

Eingegangene Jahresbeiträge/Cotisations payées

1. Jan.: Bremgarten. — 4. Jan.: Schönenwerd. — 5. Jan.: Appenzell-Vorderland; Oberwynen- und Seetal; Zürichsee r. Ufer. — 7. Jan.: Neuchâtel; Zürichsee l. Ufer. — 8. Jan.: Hinterthurgau; Locarno. — 12. Jan.: Goßau; Yverdon. — 13. Jan.: Winterthur. — 14. Jan.: Kreuzlingen; Luzern; Nyon; Untersee-Rhein; Val-de-Ruz. — 18. Jan.: Langnau i. E. — 19. Jan.: Herisau; Toggenburg. — 21. Jan.: Freiamt; Werdenberg.

Zentralkassier — Caissier central.



Zürichsee r. Ufer. Mg.- und Lmg.-Scharfschießen, Sonntag den 30. Januar, Schießplatz «Weidenbad», Männedorf. Besammlung 1130 Uhr Bahnhof Männedorf. Tenue: Uniform, Marschschuhe.

Anmeldungen für den Militärskitag vom 5./6. Februar in Fischen- thal nimmt der Präsident bis Sonntag den 30. Januar entgegen. (Gelände- und Patrouillenlauf.)



BACHOFEN & CO.
ZIGARENFABRIK GLARUS

WIR LIEFERN
BUCHDRUCK
ARBEITEN

Buchdruckerei des
„Schweizer Soldat“

Aschmann & Scheller AG
Zürich 1, Brunnengasse 18
Telephon Nr. 27.164

Gönnertfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Wenn **Teigwaren**
dann **DALANG**

Dändliker & Hotz A.-G., Thalwil
Leder- und Riemenfabrik
Militärleder-Lieferanten

Zahn-Praxis Mühlebachstraße 28
Dr. Ed. LÜTHY, eidg. dipl. Zahnarzt, Zürich, Tel. 45.033
Neue Gebisse aus Gold, Stahl, Kautschuk und Harz
(Neuheit! Wie natürliches Zahnfleisch, leicht, haltbar, hygienisch)
Röntgen



Silberschmiede Schaffhausen
KRANZABZEICHEN • BECHER